

Orehva V.V., Schewtschuk K.J.

PLASMOLIFTING IN DER STOMATOLOGIE

Wissenschaftliche Betreuerin: Skachinskaja I.A.

Lehrstuhl für Fremdsprachen

Belarussische staatliche medizinische Universität, Minsk

Erkrankungen der Mund - und Lippen Schleimhaut sind häufige Pathologien des Zahn-Kiefer-Systems. Die Behandlung dieser Pathologien stellt sich aufgrund der Besonderheiten des pathologischen Prozesses, ihrer Lokalisation und der multifaktoriellen ätiologischen Ursachen als schwierig heraus. Ein innovatives Verfahren zur Behandlung von Erkrankungen der Mund - und Lippen Schleimhaut ist das Plasmolifting, dessen Wirksamkeit bei der Behandlung von Parodontalerkrankungen nachgewiesen wurde.

Das Ziel der Arbeit ist die Analyse moderner deutschsprachiger Fachliteratur, um Vor- und Nachteile von Plasmolifting festzustellen.

Der Behandlungsansatz besteht nicht in der Linderung von Entzündungen, sondern in erster Linie in der gezielten und präzisen Stimulation von Geweberegenerationsprozessen in einem bestimmten Bereich. Autologes Plasma wird lokal in geschädigtes Gingiva-Gewebe injiziert. Wachstumsfaktoren fördern die Kapillarbildung, optimieren Hämodynamik, regulieren die Zellatmung und den Stoffwechsel und verbessern die Immunabwehr des Gewebes.

Zu den Vorteilen dieser Methode gehören Erreichbarkeit, hohe Regenerationsgeschwindigkeit, einfache Anwendung, Schmerzfreiheit bei der anschließenden Wiederherstellung und Fehlen von Abstoßungsreaktionen und allergischen Reaktionen, da das Plasma für nachfolgende Injektionen aus der Vene des Patienten selbst entnommen wird. Darüber hinaus wird Thrombozytenplasma nicht nur in der chirurgischen und therapeutischen Stomatologie, sondern auch in der Orthopädie zur Beschleunigung der Osseointegration eingesetzt.

Zu den Nachteilen von Plasmolifting gehört die Unmöglichkeit seiner Anwendung bei Patienten mit einer Reihe von Krankheiten: Virusinfektionen, Blutungsstörungen, Diabetes mellitus. Es ist auch erwähnenswert, dass bei einer Langzeitbehandlung oder chronischen Pathologie ein Verlauf des Plasmoliftings nicht ausreicht, da die Wirkung des injizierten Plasmas durchschnittlich 3 Monate anhält.

Mittlerweile stellt Plasmolifting eine zukunftsweisende und viel versprechende Behandlungsmethode. Dieses innovative Verfahren ermöglicht die entzündlichen Prozesse im paradontalen Gewebe schnell zu beseitigen und das Weichgewebe auf natürliche Weise wiederherzustellen.